

Die Melodie finden, die die Liebe zu diesem Planeten wieder erweckt

Santiano-Sänger Björn Both spricht über das Band-Buch und seine Zukunftssorgen

Von Jens Rümmler

Die Nebelhörner großer Pötte, tosende See und Gischt über der Reling. Dazu Hafensromantik und Fernweh: Den Sound zu diesem Bild von Seefahrt liefert seit zehn Jahren Santiano. Aus Shantys, Rock und Irish Folk kreiert die Band eine Musik, die hierzulande einmalig ist. Dabei haben die Musiker im richtigen Leben recht wenig mit echter Seefahrt zu tun.

Aber aus dem Norden stammen die fünf Barden wirklich, Sänger Björn Both sogar aus Husum. Sein Urgroßvater sei Kapitän, der Vater „Ingenieur zur See“ gewesen. Nachzulesen ist das im ersten Buch der Band „Die Sehnsucht ist mein Steuermann“ (Eden Books), das kürzlich zum zehnjährigen Bestehen von Santiano erschien. Deren Mitglieder konnten laut der Lektüre erst relativ spät von der Musik leben und waren zuvor u.a. Postboten, Hühnerschlachter, Barkeeper und Techniker. Es sind fünf Vitas, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Axel Stosberg (Mundharmonika, Perkussion) lernte ursprünglich Masseuse und Uhrmacher, Gitarrist Andreas Fahnert schrieb Songs für die legendären „Werner“-Filme. Eine der schillerndsten Figuren der Band ist Geiger Pete Sage, der schon mit Marius Müller-Westernhagen und Mike Oldfield spielte. Seinen Durchbruch als Live-Musiker schaffte er mit Boney M. Auf der Bühne stand der Brite aber auch schon mit Elton John. Den hätte die Security um ein Haar mal vom eigenen Konzertort verwiesen, weil sie ihn für einen Fan hielt, ist im Buch zu lesen. Für die Kelly Family war Sage vor 30 Jahren aber auch mal Roadie und

schleppte schwere Verstärker auf deren Bühne.

Und da wäre natürlich Santiano-Sänger Björn Both, der schon in diversen Bands spielte, aber auch mal ein Praktikum auf der Husumer Schiffswerft absolvierte. Heute sei er leidenschaftlicher Segler, sagt er im Interview mit dem Märkischen Sonntag. „Unser Buch enthält mehr als die blanke Chronologie unserer Karriere. Wer wissen will, wie wir ticken, kommt um das Werk nicht herum“, so der Mann, der nicht so gern mit Achim Reichel („Aloha Heja He“) oder gar mit Freddy Quinn verglichen werden will.

Klare Ansage von Björn Both. Er ist schließlich Kapitän auf der Santiano-Kogge. Sonntagsfrühstück? Gibt es nicht. „Ich esse, wenn ich Hunger habe. Das ist in der Regel frühestens zwei bis drei Stunden nach dem Aufstehen. Manchmal frühstücke ich aus Höflichkeit mit, aber normalerweise kriege ich nicht viel runter.“ Wenn der Sänger segelt, bereite er für den Törn aber Suppen, Stullen, Obst, Porridge und Ingwertee vor.

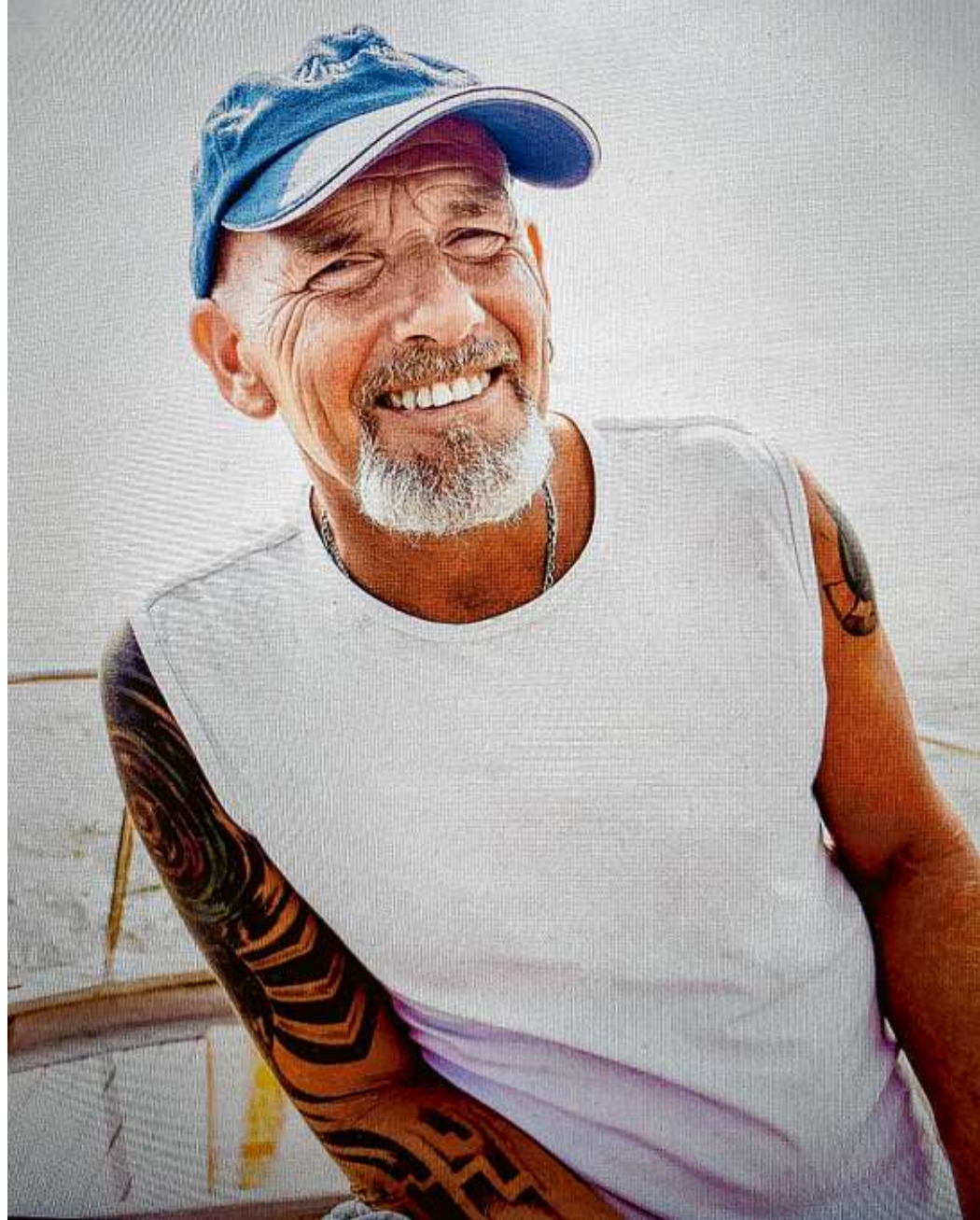
Im ersten Moment wirkt der Musiker so rau wie der Norden. Doch im Gespräch überrascht der 56-Jährige mit tief sinnigen Antworten. Beispielsweise auf die Frage, welche Ziele er im Leben noch ansteuern will? Wo doch in seinen Songs Fernweh eine große Rolle spielt: „Ich würde gern die Insel ansteuern, wo der Schlüssel zu den Herzen der Menschen liegt. Wo die Worte, die Melodien liegen, die man singen oder sagen muss, um die Liebe in den Menschen wieder zu erwecken. Die Liebe für diesen Planeten, zu uns selbst und zu den Tieren – zu diesem Planeten, mit allem, was auf und in ihm lebt. Das wäre das Wunderbarste, was ich mir vorstellen kann. Es ist dringend nötig, dass wir wieder in Kontakt kommen, mit uns selbst, um unseren Platz in dieser Welt wiederzufinden. Derzeit spüren und erleben wir das genaue Gegenteil.“

Eine Botschaft des Buches sei auch, dass es nie zu spät ist, einen neuen Weg einzuschlagen, betont der Santiano-Frontmann. „Das gilt erst recht,

wenn der alte (Weg) nichts mehr taugt. Und was für einen einzelnen Menschen möglich und notwendig ist, sollte auch für eine agile Gesellschaft gelten: Es ist nie zu spät, sich zu verändern und neu anzufangen.“ Auch das neue Album „Wenn die Kälte kommt“ befasst sich im weiteren Sinne mit der Thematik – bei einer imaginären Tour durch die Polarregion. „Auch hier gehen wir nicht einfach aufs Eis und feiern eine alte Abenteuergeschichte. Wir gehen auf Probleme ein, die sich dort seit langer Zeit zeigen und

die uns alle angehen. Ob wir wollen oder nicht“, berichtet Björn Both über die neue CD. Both spuckt nicht nur große Töne. Er und die Band engagieren sich auch in Umwelt-Organisationen wie Greenpeace und Sea Shepherd.

Doch nochmal zurück zu den fünf außergewöhnlichen Künstlerkarrieren. Den eigenen Aussagen nach hätten die Seemanns-Rocker selbst nicht mehr mit dem späten Ruhm gerechnet. Vielleicht ist das auch ein Grund, warum sie nun trotz des Erfolgs auf dem Teppich bleiben. „Man bekommt schon jeden Tag gesagt, dass man mal schön den Ball flach halten soll. Flensburg, also unsere Heimat, würde uns irgendwelche Höhenrisiken nicht durchgehen lassen“, schmunzelt Björn Both. Der Sänger betont, dass Santiano von Anfang an besonders



Björn Both macht sich Gedanken über die Zukunft unseres Planeten.

Foto: privat

im Osten „mit offenen Armen“ empfangen wurde – noch bevor Norddeutsche bemerkten, wie leidenschaftlich das Quartett die Sehnsucht nach Ferne und Abenteuer verkörpert. „Das hat sich bis heute gehalten und wir freuen uns immer, im Osten

aufzutreten.“ Ob noch Zeit zum Segeln bleibt? „Die Zeit gebe ich mir. Segeln ist genauso lebensnotwendig für mich wie atmen und Musikmachen. Wenn mir etwas gefällt, mache ich es total. Ohne Kompromisse.“ Aktivitäten abseits der Musik be-

halten sich die fünf Santianos vor. Dazu gibt's gleich noch eine Ansage von Bühnen-Seemann Björn: „Ein Grund, warum wir nicht jeden Sommer 50 Festivals spielen ist, dass wir nicht zu Sklaven unserer eigenen Idee werden wollen. Freiheit siegt!“

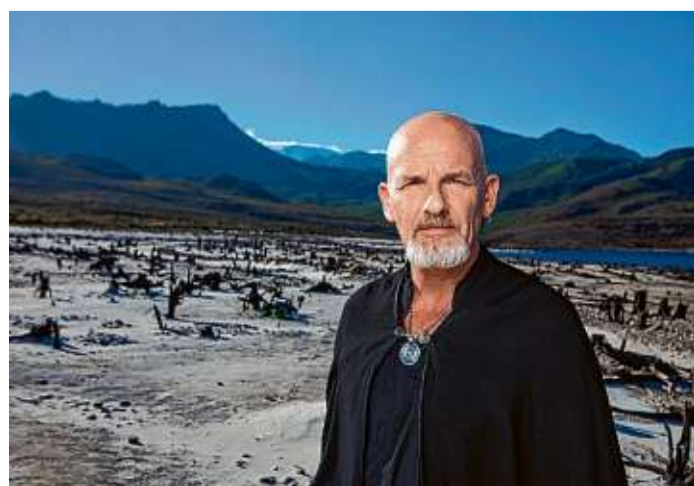


Die Sehnsucht ist mein Steuermann; Eden Books; 240 Seiten; 28 Euro



Die Seemanns-Rocker von Santiano nehmen ihre Fans mit auf hohe See und raus aus dem Alltag.

Foto: promo/Christian Barz



Björn Both, der charismatische Sänger von Santiano

Foto: promo/Christian Barz

- Anzeige -

- Anzeige -

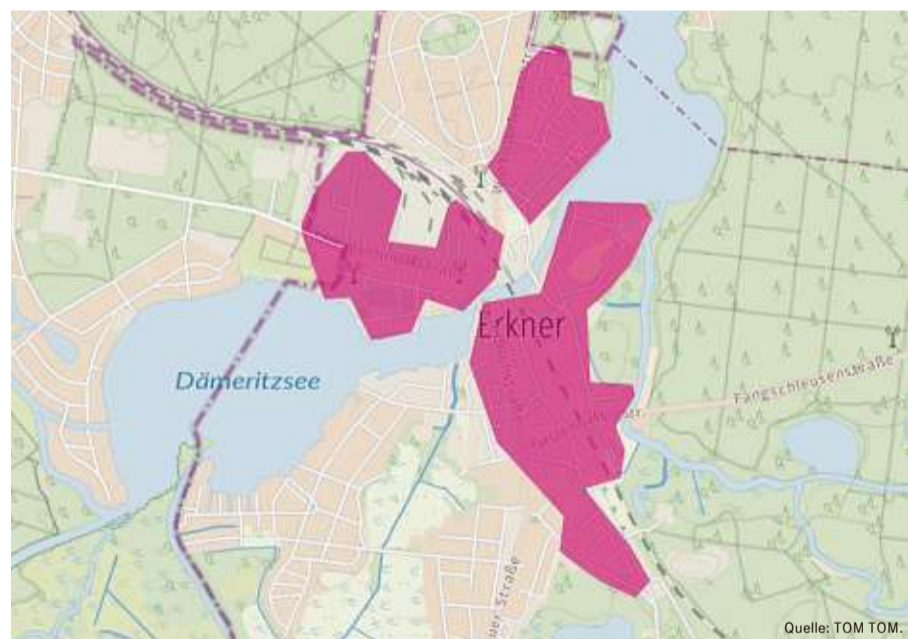
GLASFASER FÜR ERKNER

Superschnell im Internet surfen – auch Mieter und Unternehmen profitieren – jetzt kostenlos bestellen

Der Bedarf an stabilen und leistungsstarken Internetverbindungen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen – und alle Prognosen deuten darauf hin, dass sich dieser Trend fortsetzen wird. Die Telekom ist für diese Entwicklung gerüstet: Ihr Datennetz aus Glasfasern ist dem steigenden Bandbreitenhunger problemlos gewachsen. In Erkner wird die Telekom rund 3.300 Haushalte mit Glasfaser bis in die Wohnungen versorgen. Damit die Bewohner und Geschäftsinhaber beim Glasfaserausbau berücksichtigt werden, müssen sie einen Glasfaseranschluss bei der Telekom beauftragen. Mieter können dazu einfach einen Wunsch-Glasfaserantrag auswählen und die Daten der Hausverwaltung bzw. des Eigentümers angeben. Die Kontaktaufnahme übernimmt dann die Telekom. Mieter und Eigentümer können bereits jetzt den Glasfaseranschluss buchen. Dazu können die unten genannten Vertriebskanäle genutzt werden.

Info-Abend der Telekom am 16. März

Ein Livestream zum Glasfaserausbau findet am 16. März um 18 Uhr statt. Dabei erklären Experten der Telekom, wie man einen Glasfaseranschluss beauftragt und welche Vorteile davon hat. Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und Fragen zu stellen. Zur Teilnahme reicht ein Internetzugang. Der Link zur Teilnahme ist unter telekom.de/glasfaser-erkner oder im untenstehenden QR-Code zu finden.



Glasfaser-Ausbaugebiete der Telekom in Erkner.

Auch Eigentümer profitieren

Der Technologiewechsel lohnt sich jetzt besonders für Immobilienverwalter bzw. -eigentümer. Denn beauftragen sie den Anschluss ihrer Immobilie an das neue Glasfasernetz bis Ende des Jahres, ist er kostenlos. Vorausgesetzt, die Immobilie liegt im Ausbaubereich und die Beauftragung erfolgt innerhalb des Aktionszeitraums. Nach Ende dieses Zeitraums wird die Installation eines Glasfaser-Hausanschlusses mit aktuell 799,95€ kostenpflichtig.

Technologie der Zukunft

Die Telekom bietet aktuell Glasfaseranschlüsse mit maximal 1.000 Megabit pro Sekunde im Download an. Der Technologie-Wechsel von Kupfer zu Glasfaser bringt entscheidende Vor-

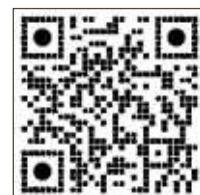
teile: Auch bei intensiver Parallelnutzung wie Filme streamen, online spielen, im Internet surfen oder von zu Hause arbeiten, bleibt die verfügbare Bandbreite stabil – egal wie viele Nachbarn im Internet surfen. Und noch ein wichtiger Punkt: Die Telekom verlegt ihr Glasfasernetz diskriminierungsfrei und somit ist es auch anderen Anbietern zugänglich.

Glasfaser bis in die Wohnung

Vom Glasfaseranschluss, i. d. R. im Keller, verlegt die Telekom in Mehrfamilienhäusern die Glasfaser bis in jede Wohnung oder Geschäftseinheit. In Einfamilienhäusern wird die Innenhausverkabelung bis zum Router vom Telekom-Techniker durchgeführt. Ein bestehendes, modernes Netzwerk kann weiter genutzt werden.

Damit die Bewohnerinnen und Bewohner einen Glasfaseranschluss erhalten, müssen sie ihn bei der Telekom beauftragen:

- Im Internet unter telekom.de/glasfaser-erkner
- Vor Ort im Telekom Partner Shop Media Center Erkner, Friedrichstr. 54, Erkner ☎ 03362/5891363
- Vor Ort durch Telekom Beauftragte
- Telefonisch kostenfrei unter ☎ 0800/22 66 100.



QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten



Für rund 3.300 Haushalte in Erkner baut die Telekom ihr Glasfasernetz aus.

IHR HOROSKOP DER NÄCHSTEN WOCHEN

21.2.22 – 27.2.2022

♈ Widder 21.03. – 20.04.

Vier kosmische Kräfte stehen ganz auf Ihrer Seite, und das kommt Ihnen wahrscheinlich wie gerufen. Gerade jetzt, wo Sie all Ihre Energien freisetzen müssen, um sich überall zu bewähren.

♉ Stier 21.04. – 20.05.

Eine Besprechung findet zwar ohne Ihre Mitwirkung statt, doch das ist nicht tragisch. Im Grunde ist es sogar von Vorteil für Sie, denn so erhalten Sie ausreichend Zeit für andere Dinge.

♊ Zwillinge 21.05. – 21.06.

Wenn Sie erst noch lange überlegen müssen, ob Ihre Empfindungen echt sind, sollten Sie die Aktivitäten in Herzensdingen bremsen. Es ergibt erst dann Sinn, wenn Sie sich sicher sind!

♋ Krebs 22.06. – 22.07.

Sofern Sie sich mit bestimmten Überlegungen ein wenig zurückhalten, könnten Sie nun das Vertrauen einer Person gewinnen. Daran liegt Ihnen viel. Strengen Sie sich an; es klappt gewiss!

♌ Löwe 23.07. – 23.08.

Jemand erscheint jetzt auf der Bildfläche und bringt Licht in eine Angelegenheit, die Sie seit Tagen beschäftigt. Dadurch sind Ihre Gedanken endlich wieder frei für das wirklich Wichtige.

♍ Jungfrau 24.08. – 23.09.

Man macht es Ihnen momentan leicht. Gut, dass Sie Ihren früheren Widersachern vor ein paar Tagen gezeigt hatten, dass Sie auf dem Posten sind! Dadurch wird nun so manches einfacher.

♎ Waage 24.09. – 23.10.

Wenn Sie sich jetzt lediglich auf ein einziges Thema konzentrieren, wird Ihnen sicherlich die interessanteste Neuigkeit entgegenfallen. Das könnte in der nahen Zukunft problematisch werden.

♏ Skorpion 24.10. – 22.11.

Sie sollten in einer ruhigen Stunde eine Bilanz der vergangenen Tage ziehen. Auf diese Weise werden Sie sehen, welche Pläne Sie aufgeben müssen und welche Sie beibehalten können.

♐ Schütze 23.11. – 21.12.

Knüpfen Sie auch zukünftig noch weitere Kontakte. Im Grunde können Sie gar nicht genug Eisen im Feuer haben! Die Fachleute, zu denen Sie Kontakt aufnehmen, könnten nützlich sein.

♑ Steinbock 22.12. – 20.01.

Versuchen Sie diese Woche auf alle Fälle, Ihre Privatangelegenheiten zu regeln. Denn schon recht bald dürften Sie nicht mehr so recht dazu kommen, weil beruflich Arbeit auf Sie wartet.

♒ Wassermann 21.01. – 19.02.

Die neue Einstellung zum Leben, die Sie zeigen, macht Ihnen vieles leichter. Kreativität, aber auch Erfolge bei Freundschaften, kommen neu hinzu. Ist das nicht ein spannendes Gefühl?

♓ Fische 20.02. – 20.03.

Eine Aussprache unter vier Augen hatte nicht den von Ihnen gewünschten Effekt, jedoch unterm Strich fühlen Sie sich trotzdem ein wenig besser. Eine Sorge haben Sie dadurch weniger.